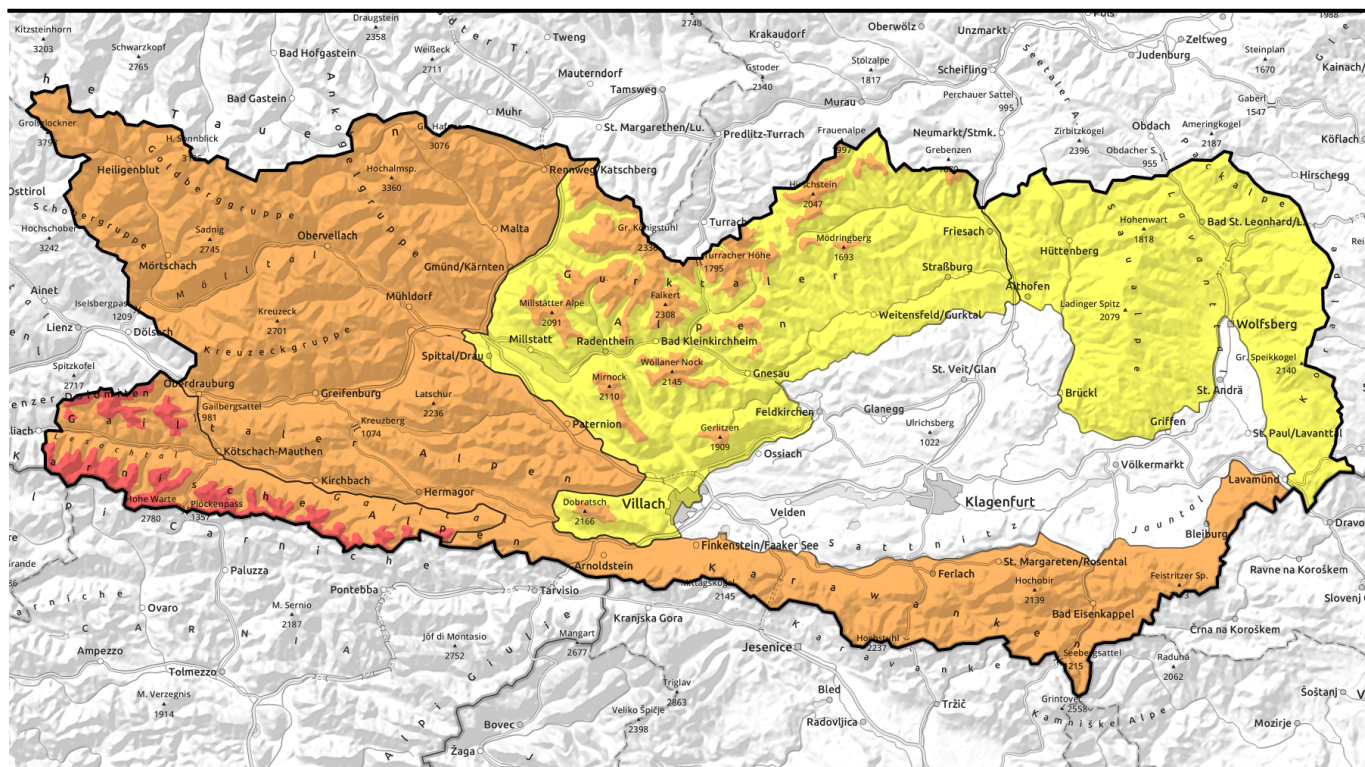
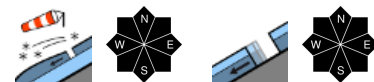


**08.02.2021**

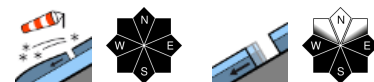
## Frische leicht zu störende Tribschneeablagerungen in Hochlagen und eine teils durchnässte Schneedecke

1800 m

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Lienz Dolomiten

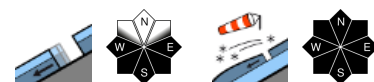


Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Gailtaler Alpen Mitte

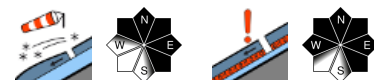


1800 m

Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen



Saualpe, Koralpe, Packalpe



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

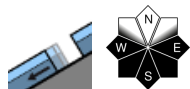
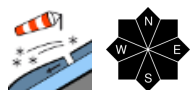




1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

**08.02.2021**

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe,  
Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Karawanken  
Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost,  
Karawanken West, Gailtaler Alpen Mitte



## Tribschnee in höheren Lagen und Gleitschnee in Tieferen Lagen

Frische Tribschneeablagerungen in höheren Lagen können an vielen Stellen leicht ausgelöst werden oder auch spontan abrutschen. In tieferen Lagen ist die Schneedecke teilweise stark durchfeuchtet worden. Mit sinkender Schneefallgrenze während der Nachtstunden nimmt die Gefahr von nassen Lawinen ab, die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt aber bestehen.

### Schneedeckenaufbau

Mit Regen bis gegen 1800 m ist die Schneedecke stark durchfeuchtet worden. In höheren Lagen hat es geschneit und es sind rund 30 cm Neuschnee dazugekommen. Dieser wurde vom starken Wind aus südwestlicher Richtung verfrachtet und hat frische Tribschneeablagerungen gebildet.

### Wetter

Eine Kaltfront mit einem nachfolgendem Tief zieht am Montag über die Ostalpen. Das Bergwetter ist schlecht, viele Gipfel stecken in Nebel und es schneit oder regnet häufig leicht bis mäßig. Im Tagesverlauf lassen die Schneeschauer nach und klingen am Nachmittag ab. Der Wind lässt nach und mit Temperaturen um -3 Grad in 2000 m wird es wieder winterlicher.

### Tendenz

Am Dienstag ist es in den Bergen wahrscheinlich noch immer trüb mit einigen Schneeschauern. Die Niederschlagsmengen sind aber meist gering. Es bleibt kühl. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

#### Lawinenprobleme



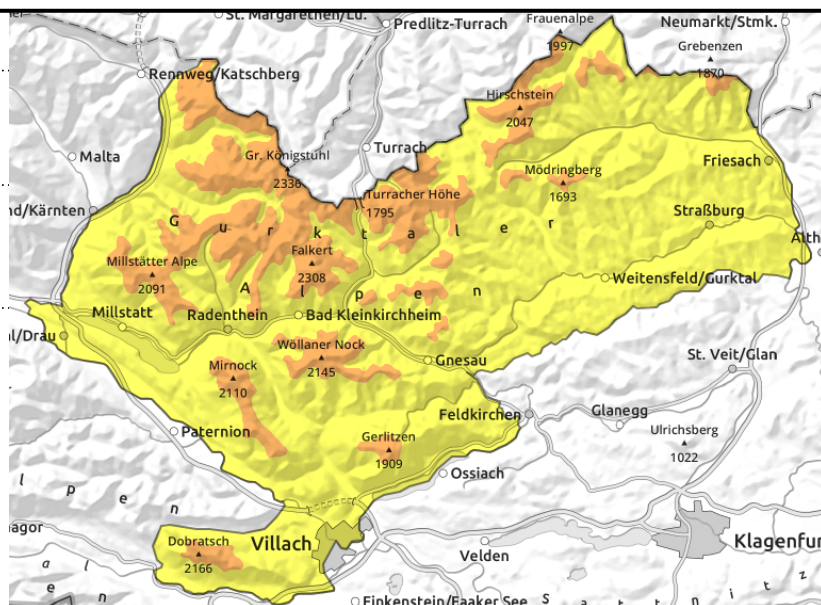
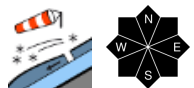
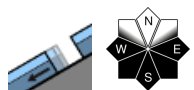
#### Gefahrenstufen



#### Exposition





**08.02.2021****Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen****Tribschnee- und Gleitschneesituation**

FrISChe Tribschneeablagerungen in höheren Lagen können an einigen Stellen leicht ausgelöst werden oder auch spontan abrutschen. In tieferen Lagen ist die Schneedecke teilweise stark durchfeuchtet worden. In tieferen Lagen bleibt die Gefahr von Gleitschneelawinen bestehen.

**Schneedeckenaufbau**

Bei teils stürmischem Südwestwind ist der Neuschnee in höheren Lagen, bis 30 cm, vom Wind verfrachtet worden und hat frISChe Tribschneeablagerungen gebildet. In tieferen Lagen wurde die Schneedecke vom Regen teils durchnässt.

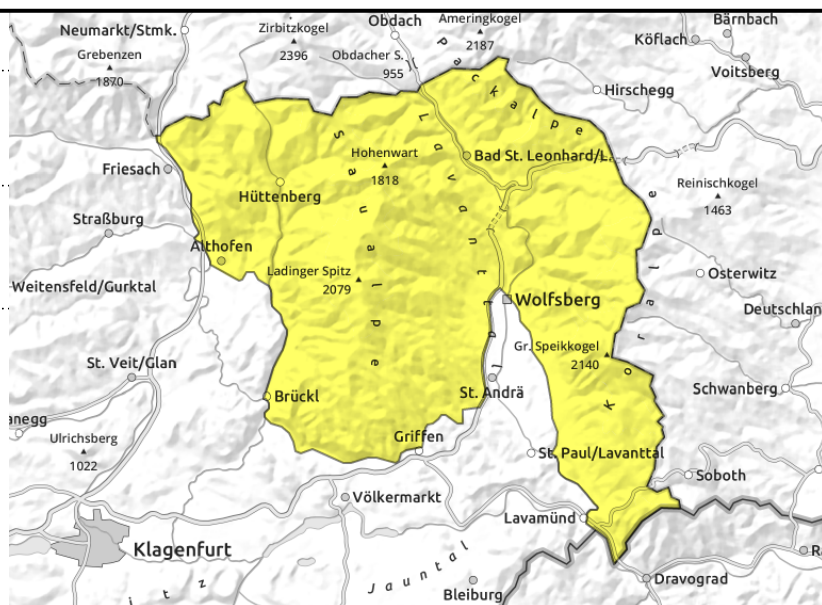
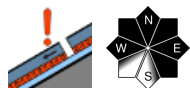
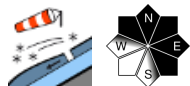
**Wetter**

Eine Kaltfront mit einem nachfolgendem Tief zieht am Montag über die Ostalpen. Das Bergwetter ist schlecht, viele Gipfel stecken in Nebel und es schneit oder regnet häufig leicht bis mäßig. Das Bergwetter bleibt schlecht und es gibt noch einige Schneeschauer, bei einer Schneefallgrenze um 800 m. Der Wind lässt nach und mit Temperaturen um -3 Grad in 2000 m wird es wieder winterlicher.

**Tendenz**

Am Dienstag ist es in den Bergen wahrscheinlich noch immer trüb mit einigen Schneeschauern. Die Niederschlagsmengen sind aber meist gering. Es bleibt kühl. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**08.02.2021****Saualpe, Koralpe, Packalpe****Frischer Triebschnee und Altschneeproblem**

Mit frischen Triebschneeablagerungen in höheren Lagen ist die Lawinengefahr angestiegen und wird allgemein mit Mäßig beurteilt. In tieferen Lagen ist die Schneedecke stark durchfeuchtet und auch durchnässt und es können nasse Lawinen abrutschen.

**Schneedeckenaufbau**

Bis 15 cm Neuschnee hat es in der Region, vor allem in höheren Lagen, gegeben. Der Neuschnee wurde vom kräftigen Wind verfrachtet und hat frische Triebschneeablagerungen gebildet.

**Wetter**

Eine Kaltfront mit einem nachfolgendem Tief zieht am Montag über die Ostalpen. Das Bergwetter ist schlecht, viele Gipfel stecken in Nebel und es schneit oder regnet häufig leicht bis mäßig. Bei dichter Bewölkung ziehen einige Schauer durch. Der Wind lässt im Tagesverlauf deutlich nach. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen +1 und -4 Grad.

**Tendenz**

Am Dienstag ist es in den Bergen wahrscheinlich noch immer trüb mit einigen Schneeschauern. Die Niederschlagsmengen sind aber meist gering. Es bleibt kühl. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**